

Sitzungsvorlage DS 2012/046

Stadtkämmerei
Nina Dam
(Stand: 20.01.2012)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Gemeinderat

öffentlich am 30.01.2012

**Kreditaufnahmen 2011 Stadt Ravensburg
- Bericht**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die bereits getätigten Kreditaufnahmen für die Stadt Ravensburg wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Die vom Gemeinderat am 13.12.2010/18.07.2011 beschlossene Haushaltsatzung und Nachtragshaushaltssatzung 2011 sieht eine Kreditermächtigung für den Haushaltsplan der Stadt von 7.340.000 € vor. Über die Kreditermächtigung liegt die Genehmigung des Regierungspräsidiums mit Erlass vom 23.02.2011/19.08.2011 vor.

2. Bericht über getätigte Kreditaufnahmen

2.1 Beauftragung

Am 21.11.2011 hat der Gemeinderat die Stadtkämmerei ermächtigt für die **Stadt Ravensburg** Kredite in Höhe der restlichen Kreditermächtigung für das Jahr 2011 in Höhe von 2.130.000 € (7.340.000 € abzüglich 5.210.000 €) aufzunehmen.

2.2 Getätigte Kreditaufnahmen

Daraufhin hat die Stadtkämmerei eine Kreditaufnahme von 2.130.000 € im üblichen Bankenverteiler mit einheitlichen Vorgaben ausgeschrieben: Kommunaldarlehen mit 2,0 % bzw. 3,0 % Tilgung und Festschreibung des Zinssatzes auf 3, 5, 10, 15, 20 Jahre sowie und Laufzeitende.

Wirtschaftlichster Bieter war die Kreissparkasse Ravensburg mit einem Zinssatz von 2,97 % bei einer Laufzeit von rund 23,5 Jahren (Gesamtlaufzeit) und 3,0 % Tilgung. Der Kredit wurde am 01.12.2011 aufgenommen. Die Zinsspanne der Anbieter für die Gesamtlaufzeit war von 3,49 % bis 3,74 %.

Aus den Vorjahren war zusätzlich noch eine beschlossene Kreditaufnahme für KfW Sonderprogramme in Höhe von 475.000 € frei (Beschluss 30.06.2008), hierüber wurde ein Haushaltseinnahmerest gebildet.

Ein zinsverbilligtes KfW-Darlehen (Zins 2,3 %) bei der KSK in Höhe von 133.000 € für die vom Technischen Ausschuss am 22.09.2010 beschlossene energetische Sanierung der Leonhardstraße 8 und 8/1 wurde bereits im Jahr 2010 bewilligt und im ersten Halbjahr 2011 abgerufen.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 30.11.2011 beschlossen, die Straßenbeleuchtung entsprechend dem Lichtmasterplan auf LED-Technik umzustellen und die dafür bereitgestellten Haushaltsmittel über das Programm "KfW-Investitionskredit Kommunen Premium – Energieeffiziente Stadtbeleuchtung" zu finanzieren. Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Berlin wurde ein Kreditantrag in Höhe von 150.000 € für die Maßnahmen im Jahr 2011 mit Schreiben vom 14.12.2011 von der Stadt beantragt und am 30.12.2011 von der KfW bewilligt. Der Kredit wurde am 10.01.2012 zu einem Zinssatz von 1,23 % abgerufen mit einer Zinsbindung von 10 Jahre, Laufzeit 10 Jahre und einem tilgungsfreien Jahr.